



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

Beteiligt:

Betreff:

Bildungsangebote der Volkshochschule Hagen (VHS) und Max-Reger-Musikschule Hagen (MRM) für die Jahre 2017/2018

Beratungsfolge:

09.05.2017 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussfassung:

Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Weiterbildungsausschuss nimmt die Planungen der Volkshochschule Hagen und Max-Reger-Musikschule Hagen für die Jahre 2017/2018 zur Kenntnis.



Kurzfassung

Die Volkshochschule hat ihr Programmangebot für das kommende Studienjahr unter das zentrale Thema „Heimat“ gestellt. Mit dem vielfältigen Angebot von über 900 Kursen möchte die VHS dazu beitragen, dass alt eingesessene wie neue Hagener Bürger sich in ihrer Heimatstadt wohl fühlen und mit deren Geschichte und Geschichten vertraut werden.

Begründung

Zur **Eröffnung des Semesters** lädt die VHS am 14.09.17 um 19.00 Uhr zu einer Lesung mit dem Hohenlimburger Jörn Klare ein, der in seinem Buch „Nach Hause gehen“ sehr persönlich und ganz wörtlich den Fragen nachgeht: „Was genau ist Heimat? Was bedeutet sie? Und warum ist sie wichtig?“ Von seiner Berliner Haustür aus wanderte er an den Ort seiner Kindheit und Jugend in Hohenlimburg. Ein Weg über gut 600 Kilometer, erst durch Ostdeutschland, das ihm immer noch fremd ist, dann durch Westdeutschland, das ihm oft nicht mehr vertraut ist.

Jörn Klare, geboren 1965, schreibt Bücher, Theaterstücke sowie mehrfach ausgezeichnete Reportagen und Features, unter anderem für den Deutschlandfunk und Die Zeit. Für *Nach Hause gehen* erhielt er den Evangelischen Buchpreis 2017.

Seit dem Jahr 2014 präsentiert die Volkshochschule Hagen den seit 1980 existierenden **Hagener Urlaubskorb**. In diesem Jahr sind fast 160 Angebote mit über 330 Veranstaltungsterminen vorgesehen. Möglich ist dies durch die unverändert aktive Teilnahme und Unterstützung von Hagener Unternehmen, städtischen Tochterunternehmen, Verbänden, Vereinen, Privatpersonen und kommunalen Dienststellen, die ihre Einrichtungen mit ihren Aufgaben und Dienstleistungen den interessierten Bürgern präsentieren und die Teilnehmer aktiv durch Führungen, Kurse und Workshops einbinden.

Stark nachgefragt wurden im letzten Jahr die Betriebsbesichtigungen bei Stora Enso (heute Kabel, Premium Pulp und Paper), bei der Hagener Müllverbrennungsanlage, bei der Rathausgalerie, bei Radio Hagen oder auch die Führungen über die Baustelle der Bahnhofshinterfahung sowie die Reisen mit dem Hagener Heimatbund. Auch die zahlreichen Führungen in den kulturellen Einrichtungen mit in Einzelfällen bis zu fast 50 Teilnehmern oder die vom Rad-Sport-Club Hagen organisierten und begleiteten Radtouren mit über 250 Teilnehmern wurden sehr gut angenommen. Selbstverständlich gehören daher diese Angebote wieder in das Programm für den Hagener Urlaubskorb 2017. Insgesamt haben im Jahr 2016 knapp 2400 Bürger und Bürgerinnen Angebote aus dem Hagener Urlaubskorb genutzt.

Für 2017 werden für die Daheimgebliebenen in der Sommerferienzeit wieder zahlreiche Veranstaltungen aus den Bereichen

1. Unterwegs mit... (15 Angebote mit 16 Terminen)
2. Hinter den Kulissen... (9 Angebote mit 18 Terminen)
3. Was Sie schon immer wissen wollten... (13 Angebote mit 22 Terminen)
4. Gesundheit, Ernährung und Wellness (11 Angebote mit 35 Terminen)
5. Kultur (47 Angebote mit 57 Terminen)



6. Natur (9 Angebote mit 14 Terminen)
7. Kreatives (19 Angebote mit 49 Terminen)
8. EDV und Technik (12 Angebote mit 27 Terminen)
9. Sport (22 Angebote mit 93 Terminen) und
10. Sprachen (2 Angebote mit 7 Terminen)

angeboten.

Neu in diesem Jahr ist der Besuch einer 400 qm-Modelleisenbahnanlage mit der Möglichkeit des selbstständigen Fahrens und Rangierens. Wer die Eisenbahntechnik lieber in Originalgröße kennenlernen möchte, ist bei der Veranstaltung im Stellwerkmuseum Hagen-Vorhalle gut aufgehoben. Ebenfalls neu ist eine durch den Förderverein der Wildgehege angebotene Waldführung und Wildfütterung mit anschließendem Waldfest.

Die Fliegerei mit Informationsveranstaltungen am Flugplatz Wahl ist auch wieder im Programm. Für diejenigen, die sich ein Flugzeug selbst bauen möchten, wird erstmalig ein Flugzeug-Modellbaukurs in der Villa Post angeboten.

Oberbürgermeister Erik O. Schulz und Verwaltungsvorstand, Bürgermeister und Bezirksbürgermeister haben sich erneut mit Angeboten eingebracht und unterstützen damit aktiv den Hagener Urlaubskorb. Interessante Gespräche mit ihnen auf diesen Veranstaltungen sind daher garantiert.

Spätestens Ende Mai liegt der Hagener Urlaubskorb in zahlreichen Einrichtungen der Stadtverwaltung Hagen, in den Bürgerämtern, an den Infostellen, in der Volkshochschule, im Touristikbüro der HAGENagentur und selbstverständlich bei den Veranstaltern aus. Darüber hinaus kann der Urlaubskorb auch auf der städtischen Internetseite eingesehen werden.

Der Studienbereich **Politik und Gesellschaft** bietet wieder eine Vielzahl von Erkundungen unserer Stadt und Kooperationen mit örtlichen Partnern. In der Rubrik „Hagen und Region“ wird es wegen der starken Nachfrage noch einmal deutlich mehr Rundgänge und Führungen in den Sommerferien geben, die auch den „Hagener Urlaubskorb“ bereichern werden. So hat sich neben Herrn Bürgermeister Dr. Fischer auch Bürgermeister Wisotzki bereit erklärt, mit Interessierten das Hagener Rathaus zu erkunden. Hinzu kommen Themen wie City- und Stadtteilrundgänge, Jugendstilschätze wie Hohenhof und Krematorium, Weltreise Altenhagen, eine Nachtwächtertour in Zusammenarbeit mit der Schloss Hohenlimburg gGmbH und insbesondere wegen des Interesses vieler Mitbürger und langer Warteliste wiederum einmal monatlich eine Bunker-Tour durch die Hagener City. Fortgesetzt werden die Arbeitskreise „Emst einst und jetzt“ sowie „Hoasper Platt“. Dies gilt auch für die Reihe „Hagen <w>örtlich“ in Kooperation mit der Stadtbücherei, u. a. mit Vorträgen zur Geschichte der Varta, zu Straßenumbenennung in der NS-Zeit und zu geologischen Schätzen in Hagen.

Die Kooperations-Reihe mit dem Kinderneurologischen Zentrum des AKH, die im laufenden Studienjahr eine sehr positive Publikumsresonanz fand, wird fortgesetzt.

Im Rahmen der bewährten Veranstaltungsreihen, z. B. mit dem Erzählcafé in Wehringhausen oder mit dem AllerWeltHaus, sowie in Kooperation mit der Deutsch-Finnischen Gesellschaft sind im nächsten Studienjahr wieder viele interessante Themenabende sowie ein Tagesausflug und mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft eine Lesung in Kooperation mit der FernUniversität im Programm.



Neu dabei sind u.a. ein Vortrag zu Martin Luther, ein Seminar zu den abrahamitischen Religionen Judentum, Christentum und Islam sowie Themenabende zu den neuen Pflegegraden und zu Verbraucherfragen.

Für die kommenden Semester 2017/18 plant der Fachbereich **Kunst und Kultur** ca. 100 Veranstaltungen kultureller Bildung.

Das Format KunstTouren, die spannende und innovative Ausstellungen und Kunstorte der Region erkunden, wird auch im kommenden Studienjahr weitergeführt. Vier neue Touren zu Projekten und Museen führen nach Münster zum internationalen Skulpturen-Projekt, in die Kunstsammlung NRW in Düsseldorf, in das architektonisch wie künstlerisch spannende Diözesan-Museum Kolumba in Köln und in eine Édouard Manet-Ausstellung im Von der Heydt-Museum Wuppertal. Professionelle Führungen durch die verschiedenen Ausstellungen sind Teil des Angebotes. Die Touren werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln unternommen; sie beginnen und enden am Hagener Hauptbahnhof.

Neu im Programm ist das Format „DenkWelten – Philosophie mit Vergnügen“, in dem gesellschaftlich aktuelle Fragestellungen unter Bezug auf traditionelle und zeitgenössische Philosophen diskutiert werden können.

Vielfältige Kunst- und kunsthandwerkliche Kurse wie Keramikurse, Silberschmieden, diverse Zeichenangebote, Acryl- und Aquarellmalerei bieten ein weites Spektrum kreativer Optionen. Schreib- und Literaturprojekte bieten eine weitere Facette kreativer Gestaltungsmöglichkeiten. Der Schreibworkshop mit der Hagener Autorin Birgit Ebbert zum Thema Krimi, findet 2017/18 auf dem Elbersgelände in Kooperation mit dem Theater an der Volme statt.

Fortgeführt wird die Zusammenarbeit mit lokalen Jazzmusikern, dem Kultursekretariat NRW und der landesweiten Initiative „Soundtrips NRW“. Im ehemaligen Musiksalon der Villa Post konzertieren international renommierte Ensembles der improvisierten Musik gemeinsam mit Musikern aus Hagen und ganz NRW. Das beim Hagener Publikum sehr beliebte Format des Improvisationstheaters wird mit der neuen Theatergruppe Hailight fortgeführt, da die Gruppe Kulturbeutel sich aufgelöst hat.

Im neuen Studienjahr bieten ca. 120 Angebote im Bereich **gesundheitlicher Prävention** die Gelegenheit, die individuelle Gesundheitskompetenz zu verbessern.

Der Bereich Selbstmanagement bietet ein vielfältiges, berufsbezogenes Angebot zur Erhaltung der psychischen und physischen Gesundheit an. Meditation, Achtsamkeit und Entspannungstechniken sind dabei wichtige Themen. Ein Angebot für Eltern und Kinder wendet sich dabei an besonders belastete Zielgruppen.

Kurse wie Gedächtnistraining, Qi Gong für Menschen über 70 und „Besser Sehen im Alter“ wenden sich an ein älter werdendes Publikum.

Yoga, Qi Gong und Tai Ji werden auch im kommenden Studienjahr für unterschiedliche Altersgruppen und Levels Teil des Kursangebotes sein.

Kräuterwanderungen zum Erkennen und Verwenden alter, regionaler Heilkräuter in der näheren Umgebung Hagens und Pilzwanderungen vermitteln kulinarische und botanische Kenntnisse in der Natur. Achtsamkeit und Entspannung sind Ziele bei den Earth-Walks im Fleyer Wald.

Der Bereich gesunde Ernährung hat in den letzten Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen. Die Kurse richten sich einerseits an Menschen mit bestimmten



gesundheitlichen Einschränkungen wie Herz-Kreislaufproblematiken oder Diabetes, andererseits steht der gesunde Genuss im Fokus der Kochkurse. Das neue Format der „Hagener Kochwerkstatt“ wendet sich an Menschen, die Wert auf gute Lebensmittel legen. Sie treffen hier Gleichgesinnte, können sich austauschen und gemeinsam neue Genüsse entdecken.

In Kooperation mit der Fernuniversität Hagen bietet der Studienbereich Gesundheit und Prävention ein fortlaufendes Weiterbildungsprogramm im Bereich der Personalentwicklung an.

Die Angebote im Bereich der **Beruflichen Bildung** mit und ohne Zertifikatsabschluss sind gut nachgefragt und werden deshalb auch im kommenden Studienjahr angeboten. Zu Themen wie Selbstvermarktung und Selbstsicherheit wird die kommende Angebotspalette erweitert um u. a. ein Seminarangebot mit dem Titel „Stärken erkennen und Traum-Beruf finden mit System“. Neu ist hier auch das didaktische Setting, das einen Vortrag mit einem Kurzworkshop verbindet. Weitere Angebote zu den Soft Skills im Bereich der Beruflichen Bildung sind die Bildungsurlaube Rhetorik sowie Konflikt- und Moderationstraining, Wochenend- und Abendseminare zu Themen wie „Nein-Sagen können“, Neurobics, Atemtechnik, Körpersprache, Führungskräfte training, Telefontraining, Verkaufstraining, Teamtraining, Berufscoaching für Frauen und die NLP-Basics-Ausbildung, zertifiziert nach DVNLP, runden das differenzierte Angebotsportfolio in diesem Teilsegment ab. Im Bereich der kaufmännischen Angebote bietet die VHS im Studienjahr 2017/ 18 u. a. Buchführungskurse mit und ohne Zertifikat mit dem ganzjährigem Angebot zur Prüfung an sowie den bewährten Zertifikatslehrgang „Geprüfte Fachkraft Finanzbuchhaltung“ und das Seminar „Kosten- und Leistungsrechnung mit Zertifikat“. Im **EDV- Bereich** wird zum wiederholten Male der erfolgreiche Lehrgang „Fit fürs Büro“ angeboten, in dem die Teilnehmer den großen Vorteil haben, sich wöchentlich zu entscheiden, ob sie sich morgens oder nachmittags bzw. am frühen Abend in der Volkshochschule für ihr berufliches Fortkommen qualifizieren. Inhalte sind: Computergrundlagen, Textverarbeitung Word, die Tabellenkalkulation Excel, PowerPoint zur Gestaltung von aussagefähigen und fachgerechten Präsentationen sowie der kompetente Umgang mit dem Personal-Information-Manager Outlook. Alle Module sind auch einzeln buchbar. Es wird verschiedene Bildungsurlaube zu den Office Anwendungen geben, insbesondere für Teilzeitkräfte im Einführungs- und Aufbaubereich. Neu ist ein kombiniertes Angebot zur modernen Büroorganisation, denn jedes Unternehmen benötigt qualifizierte Mitarbeiter, die nicht nur kaufmännische Kenntnisse besitzen, sondern sich auch in der elektronischen Terminplanung und dem Zeitmanagement auskennen und damit flexibel für alle Büro- und Verwaltungstätigkeiten einsetzbar sind.

Wieder dabei sind Kursangebote zu EDV- Spezialthemen mit Durchführungsgarantie zu Access, Linux, Windowsserver 2016 Administration, Illustrator. Neu angeboten werden ein Kurs zur Programmiersprache LaTeX und Angebote rund um die Adobe Creative Suite und zur CorelDraw Graphics Suite.

Während die Zahl der Tastschreibkurse verringert wurde, verstärkte die VHS ihr Angebot für spezielle Zielgruppen. Hierzu zählen beispielsweise Kurse, die älteren und hochaltrigen Menschen die digitale Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen.

Ausbauen wird die VHS Hagen auch das Angebot an „Bring Your Own Device (BYOD)“-Kursen. Hierzu zählen Weiterbildungen mit Android-Smartphones und



Tablets, die auf großes Interesse stoßen. Eine Vielzahl von Aufbaukursen trägt der gestiegenen Nachfrage Rechnung. Da die Teilnehmenden oft die Frage stellen, ob sie ihre eigenen mobilen Geräte im Kurs einsetzen können, sinkt die Nachfrage nach Kursen mit mobilen Geräten, die von der VHS gestellt werden. Deshalb bietet die VHS im nächsten Studienjahr nur noch einen ausgewiesenen Notebook-Kurs an. In allen anderen EDV-Kursen können ab diesem Studienjahr die eigenen Geräte zur Unterrichtsverfolgung mitgebracht werden.

Die „Fliegerei“ steht bei der Planung 2017/18 im Mittelpunkt des Bereichs **Natur, Umwelt und Technik**. Kein „Tatort“ ohne Aufnahmen mit der Drohne. Die Branche boomt und die kleinen Fluggeräte werden schnell immer besser und preiswerter. Wer möchte nicht gerne von oben Hausdächer und Türme seiner Stadt oder im Urlaub Berge und Gletscherspalten zum Greifen nah und detailliert ablichten? Solche Luftaufnahmen haben eine ganz besondere Schönheit und Aussagekraft und können mit Drohnen - auch Kopter genannt - hergestellt werden. Wie Fotografieren aus der Vogelperspektive funktioniert und was dabei zu berücksichtigen ist, werden zwei aktive Kopter-Kenner in fünf Informationsveranstaltungen mit praktischem Koptereinsatz beantworten.

Über andere Aufnahmetechniken, ausgewählte Fotos und Möglichkeiten der Bildbearbeitung diskutiert auch in diesem Jahr wieder der Fotoclub der VHS, ein lockerer Zusammenschluss von Fotografen bzw. Fotografie-Interessierten, die sich monatlich zu Clubabenden treffen und auch gemeinsame Fotoexkursionen planen. Die Exkursionen sind geplant mit folgenden Themenvorschlägen: Lost Places in Hagen und Umgebung, historisches Handwerk, Lichtmuseum in Unna, Street Fotografie, Nachtfotografie.

Eine bereits fest geplante Fotoexkursion führt in heimatliche Gefilde und zwar ins Hagener Freilichtmuseum. Dort werden die Teilnehmer die im Kurs am Vortag erworbenen Tipps und Tricks mit der eigenen Kamera praktisch in neuer Umgebung umsetzen. Unter Anleitung der Kursleitenden werden sie Landschaften und Details im Außenbereich und in Häusern fotografisch gekonnt in Szene setzen. Eine weitere Fotoexkursion führt Interessierte ins „Automausoleum“ im Neandertal. Herzlich eingeladen sind zu diesen Angeboten natürlich auch die Smartphone-Fotografen, für die nun auch ein Aufbauseminar geplant ist.

Wie schön das Fliegen auch ganz ohne Technik sein kann, erfahren die Teilnehmenden beim Bird-Watching. Im Rahmen von zwei Exkursionen werden insbesondere Garten- und Wasservögel beobachtet. In Kooperation mit der Biologischen Station Hagen beobachten Teilnehmende Fledermäuse und begeben sich auf eine Amphibienwanderung.

Nach Drohnen-, Vogel- und Fledermausflug eröffnet der Modell-Segelflug weitere Bildungshorizonte. Doch bevor die „Flieger“ fliegen, müssen sie gebaut werden. Erstmals bietet die VHS Kurse zum Modellbau von Segelflugzeugen an, in denen jeder Teilnehmende am Schluss ein selbst gebautes Segelflugzeug richtig fliegen lassen und mit nach Hause nehmen kann. In diesen Mitmachkursen werden die Teilnehmer - gerne auch Eltern mit ihren Kindern ab 10 Jahren - Flugzeuge aus einfachen Materialien erstellen, die anschließend als Wurfgleiter erste Flugversuche starten. Es wird gesägt, gebohrt und geleimt bis der Kleinsegler flugtauglich ist. So ganz nebenbei erfahren die Teilnehmer, warum Flugzeuge fliegen können und vieles mehr rund ums „Segelfliegen“. Auf Wunsch sind Folgekurse möglich, in denen die



Teilnehmer aus ihren Segelfliegern Elektroflieger mit Motor und Fernsteuerung bauen.

Das generelle Angebot der **Fremdsprachen** wird so weit wie möglich beibehalten. Einige Sprachen wie Finnisch oder auch Niederländisch können auf Grund fehlender Dozenten nicht auf allen Niveaustufen angeboten werden. Es wird 2017/2018 noch mehr mit Kleingruppen gearbeitet, um möglichst viele Kurse und Sprachen anbieten zu können. Sämtliche Prüfungsmöglichkeiten bleiben bestehen und werden wahrscheinlich auch wieder gut genutzt werden. Ebenso bleibt die Zusammenarbeit mit der FernUniversität und der Fritz-Steinhoff-Schule bestehen. In Zusammenarbeit mit dem Kino Babylon wird die Filmreihe um die spanische Sprache erweitert. Im Jahr 2018 wird in Kooperation mit Arbeit und Leben wieder eine Reise angeboten. Geplant ist eine Reise in das Gebiet westlich von London, eine weitere Studienreise nach Frankreich

Aufgrund der hohen Nachfrage in den Standardkursen **Deutsch als Fremdsprache** wird das Angebot im gewohnten Umfang beibehalten. Zusätzlich werden immer 12 **Integrationskurse** in Vollzeit parallel angeboten, davon zwei Intensiv-Integrationskurse am Abend speziell für Berufstätige, Eltern und Selbstzahler. Das Angebot an Integrationskursen umfasst im Programmjahr 2017/18 sowohl allgemeine Integrationskurse, als auch Integrationskurse für spezielle Zielgruppen, wie beispielsweise Flüchtlinge, Analphabeten oder Mütter.

Der anhaltende Zuzug von Flüchtlingen aus dem gesamten Bundesgebiet erfordert zusätzliche Sprachförderung. In Zusammenarbeit mit dem Studienbereich Grundbildung startete am 20.02.2017 ein Basissprachkurs zur Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen mit nicht eindeutig geklärt (individueller) Bleibeperspektive, im April hat ein weiterer Alphabetisierungskurs für neu zugewanderte Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren begonnen.

Abhängig von den zur Verfügung stehenden Fördermöglichkeiten sind weitere wohnortnahe Deutschkurse in Planung, insbesondere für Menschen aus Südosteuropa.

Die Verknüpfung von **Sprache und Beruf** gewinnt perspektivisch immer weiter an Bedeutung, daher werden die Angebote im diesem Kontext weiterentwickelt. Im Sommer 2016 hat sich die VHS Hagen für die Zulassung als Träger von berufsorientierten Basismodulen auf dem Niveau B2 (DeuFö) beworben und im Februar 17 diesbezüglich eine positive Entscheidung des BAMF erhalten.

Konzeptionell und organisatorisch wird im Jahr 2017/2018 ein Schwerpunkt auf der Umsetzung des DeuFö-Programmes liegen. Es wird im Detail darum gehen, ausreichend berufsbezogene Deutschkurse nach § 45a AufenthG anzubieten, ebenso geeignete Lehrkräfte, Räumlichkeiten, Prüfer für die berufsorientierte Deutschförderung zu finden.

In Kooperation mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge werden wieder acht bis zehn Einbürgerungstests durchgeführt.

Der Studienbereich **Grundbildung und Schulabschlüsse** bietet regelmäßig zwei Lehrgänge zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses und einen zweijährigen Kombilehrgang zum Erwerb der Fachoberschulreife an, in dem im ersten Jahr der



Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und bei guten Leistungen in einem weiteren Jahr der Mittlere Schulabschluss erworben werden kann.

Zusätzlich führt die VHS Hagen mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds und in Kooperation mit dem Hagener Berufskolleg Kaufmannschule II ab September 2017 einen Lehrgang zum Erwerb des Sekundarabschlusses durch. Die zukünftigen Teilnehmer werden zurzeit noch im Rahmen einer Internationalen Förderklasse am Berufskolleg K2 unterrichtet und werden diese Schule zum Ende des Schuljahres 2016/17 mit dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 verlassen. Im Rahmen des geplanten Lehrgangs werden die Teilnehmer intensiv auf eine Ausbildung bzw. das Berufsleben vorbereitet und können den Sekundarabschluss erwerben. Den fachlichen und sprachlichen Defiziten der Jugendlichen mit Migrationshintergrund wird in einem besonderen Maße Rechnung getragen.

Im Bereich der Grundbildung bietet die VHS Hagen wieder ein vielfältiges Angebot an Kursen zum Erlernen mathematischer und sprachlicher Grundkenntnisse (Alphabetisierungskurse) an, das ergänzt wird durch Kurse zum Erlernen der Gebärdensprache. Abiturvorbereitungskurse bereiten intensiv auf die Abiturprüfungen 2018 in den Fächern Deutsch und Mathematik vor.

Das VHS-**Musikangebot** wurde auf Basis der Erfahrungen im letzten Jahr modifiziert. Das letzte Programm stand ganz im Zeichen des Mottos „Völkerverständigung, Toleranz und Demokratievermittlung“ und bot Kursangebote mit dem Schwerpunkt „Musik Europas und darüber hinaus.“ Hier konnten leider nur Teilerfolge verzeichnet werden, da das Angebot offenbar von dem klassischen VHS-Publikum nicht angenommen wurde bzw. interessierte Musiker nicht ausreichend erreicht hat. Daher wird für das neue Programm 2017/18 ein anderes Konzept verfolgt. Weniger typische Musiker-Kurse als vielmehr eine Konzertreihe, Lesungen mit Musik, Exkursionen, Musik und Aktion, Musiktheorie für jedermann.

Auf der anderen Seite erwiesen sich andere neue Kursangebote (Drum Circle) sowie bewährte (Gitarre I-VI und Klavierspiel als Demenzzprophylaxe) als sehr erfolgreich und werden auch im neuen Kursangebot wieder erscheinen. Erfreulich ist auch, dass sich aus früheren Angeboten wie „Workshop Consort-Musik“ und „Jazz We Can“ dauerhafte Ensembles etabliert haben.

Geplante Veranstaltungen

- Vernissage „Klangfarben II“ am 14.5. mit Dominique Frank Ewerling und „Various Colors“
- Schulungswoche 17.-21.7.17 Gehörbildung und Harmonielehre (Villa Post, R.Voit)
- Einführung „Jekits Plus“ im Sommer 2017
- In Vorbereitung: Großes „Inklusives Musikfestival 2017“ am 19.11. in der Stadthalle Hagen. Gefördert von der Bezirksregierung Arnsberg
- 8.7.: „Tag der Bläser“ (Sparkassen-Karree), 9.7.: „Tanzbilder 2017“

2. Jahreshälfte: Einstieg in Planung Großprojekt „1.Hagener Lyrics-Song Contest“ im Rahmen des KEP



Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

Margarita Kaufmann,
Beigeordnete



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:
48 Fachbereich Bildung

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

48

Anzahl:

1

